

INFORMATIONEN ZUM THEMA BATTERIESTROMVERBRAUCH

Dieser Flyer zeigt Ihnen auf, wie Sie das Maximum aus Ihren Lkw-Batterien heraus-holen. Unten finden Sie ein paar einfache Regeln zur Verlängerung der Batterielebens-dauer und zur Vermeidung unvorhergesehener Ausfälle. Auf der nächsten Seite haben wir Informationen über elektrische Verbraucher und ein paar nützliche Tipps zusammengestellt, die Sie beherzigen sollten.

FÜNF MÖGLICHKEITEN ZUR VERLÄNGERUNG DER BATTERIELEBENSDAUER.

Ein abgeschalteter Motor ist eine echte Herausforderung für die Batterie. Elektrische Verbraucher und Systeme benötigen Strom, und wenn zu viel Energie entnommen wird, lässt sich das Fahrzeug eventuell nicht mehr starten. Minimieren Sie das Risiko, indem Sie die folgenden fünf Punkte beachten.



DEN BATTERIELADEZUSTAND IM BLICK BEHALTEN.

Das Fahrerdisplay zeigt Status und aktuelle Nutzung entsprechend der Fahrzeug-ausstattung an.



DIE BATTERIE REGELMÄSSIG AUFLADEN.

Mindestens alle drei Wochen sollte sie vollständig geladen werden. Nutzen Sie jede Gelegenheit – zum Beispiel während der Übernachtung oder an freien Wochenenden. Eine vollständig geladene Batterie senkt den Kraftstoff-verbrauch und macht das Fahrzeug zuverlässiger.



ELEKTRISCHE VERBRAUCHER ABSCHALTEN, WENN SIE NICHT GEBRAUCHT WERDEN.

Bei abgeschaltetem Motor geht alles vom Kühlschrank bis zum Laden Ihres Telefons auf Kosten der Batterie-ladung. Nutzen Sie elektrische Verbraucher mit Bedacht – vor allem bei langen Standzeiten.



IM WINTER BESONDERS AUFMERKSAM SEIN.

Ein Temperaturrückgang von +20 auf -18 °C vermindert die Batteriekapazität um 50 %. Achten Sie auf den Batterie-zustand und den maßvollen Umgang mit elektrischen Verbrauchern, wenn das Fahrzeug nicht in Betrieb ist.



DEN RICHTIGEN FAHRZEUGMODUS WÄHLEN, WENN DER MOTOR ABGESTELLT IST:

- Der PARKMODUS ist zu bevorzugen, wenn die Funk-tionen des Fahrerhauses nicht benötigt werden.
- Wenn Sie Fahrerhausfunk-tionen benötigen, sollten Sie den WOHNMODUS wählen. Denken Sie aber daran, anschließend wieder in den PARKMODUS zu wechseln.
- Der ZUBEHÖRTEILMODUS fügt weitere Möglichkeiten hinzu, um die Kabinenfunk-tionen zu verwenden. Nutzen Sie diesen jedoch einschränkend, um die Batterien nicht zu leeren.

MACHEN SIE SICH MIT IHREN ENERGIEVERBRAUCHERN VERTRAUT.

Unten erfahren Sie, welchen Einfluss einige der beliebtesten Verbraucher auf die Batterieleistung haben. Wenn Sie Kühlschrank, Klimatisierung, Beleuchtung und Unterhaltung gleichzeitig nutzen, verbrauchen diese bis zu 170 Ah. Da eine Batterie mit 225 Ah nur 50 % ihrer Energie abgeben kann, ehe die Lebenserwartung abnimmt, könnte dies die Batterie so weit entladen, dass der Lkw sich nicht mehr starten lässt.

DER KÜHLSCHRANK

Er verbraucht 1–3 Ah (mehr, wenn es draußen warm ist). Bleibt er über das Wochenende eingeschaltet, entlädt er eine vollständig geladene Batterie um mehr als 50 %.

Wenn die Batterie nicht vollständig geladen war, wird sie durch den Stromverbrauch des Kühlschranks tiefentladen.

BELEUCHTUNG UND UNTERHALTUNG

Dies sind starke Verbraucher. Die Innenbeleuchtung verbraucht etwa 5 Ah. Und wenn Sie Ihr Fernseh- und Audio-

system anschließen, um Filme anzusehen oder Ihren Laptop zu nutzen, verbrauchen Sie weitere 4–5 Ah.

STANDHEIZUNG

Diese verbraucht 12–22 Ah. Kombiniert mit der Temperatursteuereinheit für das Fahrerhaus ist sie der größte Stromverbraucher. Da sie bei niedrigen Temperaturen zum Einsatz kommt, beachten Sie bitte, dass die Batteriekapazität bereits deutlich geringer ist. Bei –18 °C Außentemperatur zum Beispiel entspricht die Batteriekapazität nur noch 50 %.

TEMPERATURSTEUEREINHEIT FÜR DAS FAHRERHAUS

Sie verbraucht 10–30 Ah und schaltet sich ab, wenn der Ladezustand 45 % beträgt. Wenn Sie die Klimaanlage nicht verwenden, schalten Sie sie aus, um die Batterie zu schonen. Der STANDBY-Modus verbraucht Energie. Sie haben 4 verschiedene Modi und außerdem eine Uhr mit einer Zeitauswahl von 10 bis 120 Minuten. Wählen Sie stets eine Innenraumtemperatur, die in einem vernünftigen Verhältnis zur Außentemperatur steht.

EINIGE PRAKTISCHE RATSCHLÄGE ZU ELEKTRISCHEN VERBRAUCHERN

1 | BEI LAUFENDEM MOTOR

- Laden Sie nun externe Stromverbraucher (Handys, Laptops etc.).
- Planen Sie die Innenraumtemperatur und stellen Sie sie stets in einem vernünftigen Verhältnis zur Außentemperatur ein (z. B. 26 °C bei 30 °C Außentemperatur). Vor einer Fahrtunterbrechung nutzen Sie die normale Klimaanlage und kühlen das Fahrerhaus vor. Dann nutzen Sie die Temperatursteuereinheit für das Fahrerhaus.

2 | BEI ABGESTELTEM MOTOR

- Schalten Sie unnötige Stromverbraucher ab, da diese ausschließlich Batteriestrom nutzen.
- Wenn Sie die Temperatursteuereinheit für das Fahrerhaus nutzen, stellen Sie eine moderate Temperatur ein. Merke: Je größer

der Unterschied zwischen Außen- und Innentemperatur, desto schneller entlädt sich die Batterie.

- Schalten Sie die Innenbeleuchtung aus, wenn sie nicht benötigt wird. Sie verbraucht genauso viel Strom wie eine Standheizung.
- Verzichten Sie zum Beispiel auf Spotlampen, Anhängerleuchten, zusätzliche Begrenzungs- und Standleuchten.

3 | VERZICHTEN SIE AUF EXTERNE SPANNUNGSWANDLER

- Diese haben einen Verbrauch von 1–2 Ah, auch wenn nichts angeschlossen ist. Wenn Sie nicht darauf verzichten können, trennen Sie die Verbindung zum Spannungswandler direkt nach seiner Verwendung.

